

Kommunikation

Postfach, CH-8022 Zürich
Telefon +41 58 631 00 00
communications@snb.ch

Zürich, 5. Dezember 2017

Emissionskalender der Bundesanleihen und Geldmarkt- Buchforderungen für 2018

Die Schweizerische Nationalbank (SNB) und die Eidgenössische Finanzverwaltung (EFV) teilen mit:

Die EFV plant, 2018 Anleihen im Umfang von nominell 3,5 Mrd. Franken zu emittieren. Unter Berücksichtigung der Fälligkeit reduziert sich der Anleihebestand um 3,3 Mrd. Franken. Angesichts des hohen Liquiditätsbestands soll das Volumen ausstehender Geldmarktbuchforderungen (GMBF) auf einem Niveau von 7 bis 8 Mrd. Franken gehalten werden. Die Anleiheauktionen finden ausser im August monatlich statt, die GMBF werden wöchentlich auktioniert.

Gemäss aktueller Planung müssen im kommenden Jahr etwa 4 Mrd. Franken am Markt beschafft werden. Weil ein positiver Rechnungsabschluss erwartet wird und der Liquiditätsbestand reduziert werden soll, ist der Mittelbedarf trotz der Fälligkeit einer Anleihe im Umfang von 6,8 Mrd. Franken also relativ gering.

Eidgenössische Anleihen

Die EFV plant, den Geldbedarf mit der Emission von Anleihen zu decken. Die Bruttoemissionen von 4,0 Mrd. Franken (2017: 4,4 Mrd.) umfassen neben dem Nominalwert auch die Agios (vgl. Kasten). Da die Marktzinsen auch 2018 mehrheitlich unter den Coupons der Anleihen liegen dürften, werden Agios in der Grössenordnung von 0,5 Mrd. Franken erwartet. Der Nominalwert der geplanten Emissionen wird entsprechend bei 3,5 Mrd. Franken liegen. Unter Berücksichtigung der Fälligkeit kann mit einer Reduktion der ausstehenden nominellen Kapitalmarktschuld von rund 3,3 Mrd. Franken gerechnet werden (2017: 1,7 Mrd.).

Medienmitteilung

Die Zeichnungen finden immer am zweiten Mittwoch des Monats zwischen 9:30 Uhr und 11:00 Uhr statt. Im August wird keine Auktion durchgeführt. Die Termine im April und Oktober sind optional. Die EFV informiert frühzeitig, ob diese optionalen Termine wahrgenommen werden. Am Vortag der Auktion werden die zu emittierenden Anleihen (Laufzeiten) und das Liberierungsdatum bekannt gegeben.

Auktionsdaten Eidgenössische Anleihen (vgl. [Emissionskalender](#)):

10.01.2018

14.02.2018

14.03.2018

11.04.2018 (optionaler Termin)

09.05.2018

13.06.2018

11.07.2018

12.09.2018

10.10.2018 (optionaler Termin)

14.11.2018

12.12.2018

Geldmarktbuchforderungen

Der Geldzufluss aus dem Bundeshaushalt war im laufenden Jahr höher als erwartet. Zur Vermeidung eines übermässigen Liquiditätsanstiegs hat die EFV das Volumen ausstehender GMBF deshalb auf dem relativ tiefen Stand von zwischen 7 und 8 Mrd. Franken belassen. Die Bundestresorerie wird das Volumen auch im nächsten Jahr auf diesem Niveau halten.

GMBF werden wöchentlich jeden Dienstag ausgegeben und mit Valuta zwei Tage (Donnerstag) liberiert. Die Zeichnungsfrist startet wie bei den Anleihen um 9:30 Uhr und endet um 11:00 Uhr. Die Auktionsdetails sind im [Emissionskalender](#) ersichtlich.

Weitere Informationen

Emissionskalender, Emissionsresultate sowie weitere Informationen zu Eidgenössischen Anleihen und Geldmarkt-Buchforderungen sind auf den Websites der SNB (www.snb.ch) und der EFV (www.efv.admin.ch) zu finden.

Kontakt für Rückfragen: Philipp Rohr, Verantwortlicher Kommunikation Eidg. Finanzverwaltung, +41 58 465 16 06, philipp.rohr@efv.admin.ch

Die Emissionskalender finden sich auf:

[Eidgenössische Anleihen – Emissionskalender 2018](#)

[Geldmarktbuchforderungen – Emissionskalender 2018](#)

Medienmitteilung

Bewertung der Bundesanleihen at amortized cost

Gemäss den vom Bund bei der Rechnungslegung angewandten International Public Sector Accounting Standards (IPSAS) werden Anleihen «at amortized cost» bilanziert. Agios werden damit bei der Emission der Schuld zugerechnet und dann über die ganze Laufzeit amortisiert. Damit sind Agios Bestandteil der Finanzierungstätigkeit des Bundes und werden von der Bundestresorerie bei der Deckung des Geldbedarfs mit berücksichtigt. Bis 2016 wurden die Bundesanleihen zu Nominalwerten bilanziert, und die bei einer Emission über pari vereinnahmten Agios flossen als Ausgabenminderung in die Bundesrechnung des entsprechenden Jahres ein.